

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 160.

Montag den 12. Juli.

1869.

Polizei-Verordnung,

betreffend das Halten und den Gebrauch von Hunden.

Auf Grund des §. 11 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (G. S. S. 1529 bis 1533) wird hiermit behufs der Vorbeugung der Gefahren und Nachtheile, welche in Folge des Haltens und Gebrauchs von Hunden, insbesondere bei vorkommenden Fällen der Tollwuth zu besorgen sind, für den Umfang des Regierungsbezirks, soweit nicht andere gesetzliche Bestimmungen anderweite Anordnungen treffen, folgendes bestimmt:

§. 1. Sobald der Kreislandrath, durch Bekanntmachung im Kreisblatte, der Amtmann oder die Local-Polizei-Behörde durch ortsübliche Bekanntmachung unter Hinweisung darauf, daß sich ein toller oder der Wuth verdächtiger Hund gezeigt hat, zur Einhaltung der Hunde auffordert, müssen innerhalb des ganzen Kreises oder der näher zu bezeichnenden Theile desselben, resp. innerhalb des Amtsbezirks der die Bekanntmachung erlassenden Behörde sämtliche Hunde

- a) zunächst auf die Dauer von 6 Wochen innerhalb der Wohnungen und resp. geschlossenen Gehöfte fest angelegt oder unter Verschuß gehalten werden;
- b) nach Verlauf dieser Zeit nach Anordnung der die Bekanntmachung erlassenden Behörde auf eine fernerweite, näher zu bestimmende Frist entweder, wie zu a) fest angelegt und unter Verschuß gehalten, oder mit einem Maulkorbe versehen werden, welcher nach Construction und Art der Anlegung das Beißen verhindert und gleichzeitig den Hunden die freie Bewegung des Unterkiefers gestattet.

Ist durch Attest des Thierarztes constatirt, daß der Hund, welcher zur Anordnung der vorstehenden Maßnahme die Veranlassung gegeben, in der That mit der Wuthkrankheit behaftet war, so sind alle Hunde, welche mit demselben in Berührung gekommen oder gebissen worden sind, sofort zu tödten. Liegt dagegen nur der Verdacht der Wuthkrankheit vor, so sind dieselben in abgesonderten Räumen mindestens auf die Dauer von 6 Wochen festzulegen und zu beobachten und nach Ablauf dieser Frist von der Behörde nach Anhörung des Thierarztes die nach b) erforderlich erscheinenden weiteren Verfügungen zu treffen.

§. 2. Auch außerhalb des in §. 1 erwähnten Zeitraums müssen alle bössartigen Hunde überhaupt, sowie die Metzgerhunde, so lange sie zum Treiben von Vieh, und die Ziehhunde, so lange sie zum Ziehen verwendet werden, oder in irgend einer Art eingespannt sind, imgleichen die sonstigen zum Treiben des Schlachtviehes verwendeten Hunde während dieser Verwendung mit einem nach Vorschrift des §. 1 beschaffenen Maulkorbe versehen sein.

Als bössartig sind namentlich auch diejenigen Hunde anzusehen, welche die

Polizeibehörde den Besitzern durch schriftliche Verfügung unter der Aufforderung, denselben außerhalb der Wohnungen resp. geschlossenen Gehöfte einen Maulkorb anzulegen, als bössartig bezeichnet hat.

§. 3. Von den Beschränkungen der §§. 1 und 2 sind ausgenommen:

- 1) Jagdhunde, während sie von ihren Besitzern zur Jagd gebraucht,
- 2) Hirtenhunde, so lange sie zum Bewachen, Hüten oder Treiben des Viehes verwendet werden.

§. 4. Alle Hunde müssen außerhalb der Wohnungen resp. der geschlossenen Gehöfte mit einer den Namen und Wohnort des Besitzers deutlich enthaltenen Bezeichnung (auf einem Halsbande, einer Platte, Marke u. s. w.) versehen sein.

§. 5. 1) Der Führer eines jeden mit einem Hunde oder mit mehreren Hunden bespannten Fuhrwerks muß während der Fahrt neben demselben hergehen und einen am Geschirr oder Halsbande des einen Hundes oder am oberen Ende der Deichsel befestigten Strick in der Hand halten.

2) Der Führer darf das Fuhrwerk nicht verlassen, ohne abzusträngen.

3) An vorauffahrenden Fuhrwerken darf ein Hunde-Fuhrwerk nur im Schritt vorbeipassiren.

4) Während der Fahrt darf der Führer nicht auf dem Fuhrwerke sitzen.

§. 6. Die Besitzer der den Vorschriften in §§. 1—4 zuwider betroffenen Hunde, sowie die Führer von Hunde-Fuhrwerken bei Zuwiderhandlungen gegen §. 5 trifft, soweit nicht in den sonstigen gesetzlichen Bestimmungen andere Strafen angedroht sind, eine Geldbuße bis zu 10 Thalern nach §. 11 und 18 des Gesetzes vom 20. September 1867.

Wiesbaden, den 5. Juni 1869.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Peter Stadt zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 15. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhr dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. Juni 1869. **Königliches Amtsgericht IV. 23**

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Christian Kaltwasser von Seizenhahn, dormalen zu Biebrich, ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 28. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. Juni 1869. **Königl. Amtsgericht IV. 23**

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Bechtold zu Biebrich ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 31. Juli d. J. Vormittags um 9 Uhr dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. Juni 1869. **Königl. Amtsgericht IV. 23**

Bekanntmachung.

Die für dieses Jahr zur Ausführung genehmigten größeren Baureparaturen in den hiesigen Kasernements und zwar:

Maurerarbeit, veranschlagt zu	579	Rthr.	13	Sgr.	—	Pf.
Zimmerarbeiten	104	"	21	"	6	"
Dachdeckerarbeiten	164	"	16	"	5	"
Schreinerarbeiten	168	"	8	"	6	"
Glaferarbeiten	133	"	23	"	7	"
Schlosserarbeiten	103	"	12	"	—	"
Spenglerarbeiten	126	"	—	"	—	"
Tüncherarbeiten	661	"	21	"	10	"

sollen an den Mindestfordernden vergeben werden, wozu ein Submissions-Termin auf

Dienstag den 13. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße No. 25, anberaumt ist.

Die Bedingungen und Kosten-Anschläge können daselbst täglich eingesehen werden und haben die Unternehmer die versiegelten Offerten vor dem Termin einzureichen.

Wiesbaden, den 5. Juli 1869.

341

Königl. Garnison-Verwaltung.

An den Bürgerausschuß der Stadtgemeinde Wiesbaden.

Der Bürgerausschuß wird auf

Montag den 12. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr

zu einer Sitzung in den Rathhausaal eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Statuts über das Einquartlerungswesen in der Stadt Wiesbaden.
- 2) Vorlage des Kaufvertrags mit dem Herrn Realoberlehrer Dr. G. Krebs dahier wegen Ueberlassung von 2 Ruthen 93 Schuh städtischer Grundfläche als Bauplatz.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 9. Juli 1869.

Kanz.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung eines Hauptcanals durch die untere Dohheimerstraße vorkommende Maurerarbeit und Hüttenarbeit soll im Wege der Submission vergeben werden.

Lusttragende wollen ihre Offerten verschlossen mit der Aufschrift:

„Submission auf die bei Erbauung eines Hauptcanals durch die untere Dohheimerstraße vorkommende Maurerarbeit (Hüttenarbeit)“

bis **Mittwoch den 14. Juli c. Morgens 11 Uhr** hierher einreichen. Etat und Bedingungen liegen zur Einsicht dahier offen.

Wiesbaden, den 10. Juli 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung eines Hauptcanals durch die untere Dohheimerstraße vorkommende Grundarbeit soll

Mittwoch den 14. l. Mts. Vormittags 11 Uhr

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Etat und Bedingungen liegen zur Einsicht dahier offen.

Wiesbaden, den 10. Juli 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. Juni 1869 verfallenen Pfänder werden

Montag den 19. Juli 1869, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem neuen Rathhaus-Saale, Marktstraße 5, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, und Betten zc. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen. Den 16. Juli 1869 können verfallene Pfänder noch ausgelöst, oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Mottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 17. Juli bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 1. Juli 1869.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 13. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- a) ein Küchenschrank, ein Tisch, vier Bilder,
- b) zwei Betten, ein Spiegel, eine Wanduhr, zwei Tische,
- c) ein Canape, ein Kleiderschrank, eine Commode, ein Küchenschrank,
- d) ein Bett, ein Kleiderschrank, ein Canape, eine Commode, ein Küchenschrank, eine Wanduhr, zehn Handkoffer, drei große Koffer, ein Caunitz, eine Parthie Lederwaaren

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.

Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag den 13. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

- a) eine Nähmaschine,
- b) ein Schreibtisch, ein Canape und ein Kommodchen,
- c) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.

Mayer.

Notizen.

Heute Montag den 12. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Holzversteigerung im Herzogl. Saupark bei der Platte, Distrikten Fürstenrod 4r und 5r Theil. (S. Tgbl. 159.)

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Versteigerung der zu dem Nachlasse des Wilhelm Flohn gehörigen Immobilien, in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tgbl. 159.)



Markt 7.

Heute Morgen treffen wieder ein: Rheinsalm, Schellfische, Seezungen, Schollen, sowie kleine Nale von ca. $\frac{1}{4}$ Pfund per Stück das Pfund 18 kr.

Fein Melis 17 kr. }
Raffinade 17 $\frac{1}{2}$ " } im Brod

bei Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 16. Juli 1869, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale

2^{tes} Concert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Monbelli**, Concertsängerin aus Paris (Sopran); Frau **Jaell-Trautmann** (Piano); Fräulein **Therese Liebe** aus Paris (Violine); Herr **Genevois**, Mitglied des Strasburger Stadttheaters (Tenor); Herr **Alfred Jaell** (Piano) und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. 20 kr., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 10 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abende an der Kasse.

Berschönerungsverein.

Wir bescheinigen hiermit dankend von der hiesigen Rutscher-Gesellschaft durch Herrn **Phil. Kunz** 25 fl. für die Vereinskasse empfangen zu haben, während Herr **Schreinermeister Jakob Kiebling** dahier eine hölzerne Ruhebank zur Aufstellung an dem Bierstadter Wirthshaus gestiftet hat.

Wiesbaden, den 10. Juli 1869.

Für den Vorstand des Verschönerungsvereins:
Der Schriftführer **F. W. Käsebier**.

177

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“. 167

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als Brunnen- und Pumpenmacher unter dem Heutigen eröffnet habe.

Zugleich empfehle ich mein Lager in fertigen Metallpumpen in allen Größen und werden Reparaturen schnell und unter reeller Bedienung besorgt.

Bestellungen werden bei Kaufmann **W. Weiz**, Marktstraße 24, sowie in meiner Werkstätte, Mühlgasse 13, entgegengenommen.

Achtungsvoll

Wilh. Jacob, Brunnen- und Pumpenmacher,
Mühlgasse 13.

550

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Metzgergasse No. 8** bei Herrn **Rutscher Höhler**.
F. Kaumann, Tapezireur. 571

Die

Norddeutsche Lebens-Versicherungs-Bank

auf Gegenseitigkeit in Berlin



bietet neben günstigen und bequemen **Renten- und Aussteuer-Versicherungen** alle Arten der **Lebensversicherung** unter so vortheilhaften Bedingungen, wie sie nur **Gegenseitigkeits-Anstalten** gewähren können.

Die bezahlten Prämien verfallen niemals, die Versicherung mag ungültig werden, aus welchem Grunde es auch immer sei;

Stundung der Prämien } bis zur vollen Höhe
Darlehen } des Guthabens der
Versicherten;

schnelle und coulante Auszahlungen;
billige Prämien, durch die vollen Dividenden noch bedeutend ermäßigt.

Nicht normal gesunde Personen werden ohne Prämien-Erhöhung unter bequemen Modificationen zur Versicherung angenommen.

Prospecte und jede gewünschte Auskunft ertheilt unentgeltlich:

J. Urban, Bank-Haupt-Agent in Wiesbaden, Webergasse 32.

Dr. A. Petsch, Bank-Agent in Wiesbaden, Elisabethenstraße 7B.

Aug. Hahn, Bank-Agent in Siebrich.

545

Magazin für Holzschnitzereien

Caamusstraße 9,

Max Jungé,

164

empfehlte neue **Velocipèdes** zum Kauf und gebrauchte zum Miethen auf Stunden, Tage u. Wochen.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten u.

Garantie 1 Jahr. Preise billiaft.

H. Dibelius,

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

2880

Englische und französische Stunden für Damen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12973

Französischer und englischer Coursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr, und für Gymnastisten von 7—8 Uhr, 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Colonial-Mellis zum Einmachen per Pfund 17 $\frac{1}{2}$ kr. im Brod,
feinst prima Mellis per Pfund 18 kr. im Brod,
empfiehlt **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28. 522

Wasserdichten Unterlagestoff

empfiehlt billigst

Gg. Hisgen, Marktstraße 11. 520

Bordeaux-Flaschen

werden zu kaufen gesucht bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 339

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstraße 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9. 11010

Ein schön und solid gebautes Haus in angenehmer Lage der Stadt mit einem Laden, zu jedem Geschäfte sich eignend, ist ohne Unterhändler unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 12949

Junge Leute können gründlichen Unterricht im Schönschreiben erhalten. Aufträge über feine Ausfertigung von Schriften werden stets übernommen Näh. Exped. 102

Gold, Silber, Preciosen, Perlen, Spizen und sonstige Antiquitäten kauft zu den höchsten Preisen

544 **Dav. Relling**, Stadthausstraße Nr. 8, Mainz.

Ein Kinderwägelchen zu kaufen gesucht Saalgasse 5. 541

Adlerstraße 4, zwei St. h., sind ein massiv nußbaumener Ausziehtisch für 24 Personen, 2 Badewannen, Waschtische und Brettersitzstühle zu verk. 472

Eine noch neue Waschmaschine ist wegen Mangel an Raum billig abzugeben bei Conditior Gottlieb, Langgasse 17. 478

Steingasse 23 sind ein Deckbett und zwei Kissen zu verkaufen. 556

Neue Kartoffeln per Kumpf 11 kr. Neugasse 2 bei H. Wehgandt. 17

Rheinstraße 21 sind einige gute Zithern billigst zu verkaufen. 12523

Ein starkes, dreisitziges Kanape und ein gepolsterter Rollstuhl ist billig aus der Hand zu verkaufen. Näh. Wellritzstraße 1, zweiter Stock. 364

Mauergasse 23 ist ein zweithüriger, nußbaumlackirter Kleiderschrank zu verkaufen. 12279

Helenenstraße 24 sind gute neue Kartoffeln zu verkaufen. 12470

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Ein gebrauchtes, englisch-deutsches **Dictionnaire**, sowie der Schlüssel zu Gands englischer Lehr-Methode werden zu kaufen gesucht. Näheres im goldenen Brunnen, Langgasse 19. 562

Geliebtes Wesen!

Zu Deinem heutigen Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche von Deiner —
Wiesbaden, den 11. Juli 1869. **Wilhelmine.** 546

Ein donnernd's Hoch von Igstadt bis Wiesbaden in den Grünweg der
Fräulein **Käthchen** zu ihrem 22. Geburtstag!

559

Gelt do gucke?

Durch Herrn N. von Ungenannt 7 fl. mit dem ausdrücklichen ...the empfangen zu haben, daß damit den Kindern der Blindenschule am 24. Juli ein vergünstigter Tag gemacht werde, bescheinigt mit bestem Danke

Der Cassirer der Blinden-Anstalt: **Sachs. 13**

Ein Stuttgarter Tafellavier ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Wellrißstraße 18. **555**

Eine Parthie starke, grüne Cartons sind ganz billig abzugeben bei G. W. Winter, Webergasse 5. **549**

Ein mittelgroßes Neal nebst 2 kleinen Ladentischen sind billig zu verkaufen. Einzusehen bei Herrn Lachrer Sator, Webergasse 46. **549**

Maschinennäheret wird angenommen und schnell besorgt Röderstraße 24. **543**

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 9. Juli.	6 Uhr N.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien).	335,45	335,57	336,48	335,83
Thermometer (Réaumur).	12,8	22,0	16,6	17,13
Dampfspannung (Pariser Linien).	5,02	5,73	5,89	5,54
Relative Feuchtigkeith (Procente).	84,4	47,6	73,3	68,43
Windrichtung.	W.S.W.	S.W.	N.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° N. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins (Kleine Schwalbacherstraße 2a) ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Heute Montag den 12. Juli.

- Schützen-Verein.
- Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.
- Bürger-Schützen-Corps.
- Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.
- Kursaal zu Wiesbaden.
- Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.
- Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.
- Nachmittags 4 Uhr: Sitzung im Rathhaussaale.
- Local-Gewerbeverein.
- Abends 7 1/2 Uhr: Modellerschule.
- Arbeiter-Bildungsverein.
- Abends 8 Uhr: Generalversammlung.
- Männergesangverein.
- Abends präcis 1 1/2 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer.
- „Neue Concordia“.
- Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saalbau Schirmer.

Frankfurt, 9. Juli.

Geld = Course.

Wolken	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	— 56	„
20 Fres.-Stücke	9 „ 32	— 33	„
Russ. Imperiales	9 „ 50	— 52	„
Preuß. Fried. d'or	9 „ 58	— 59	„
Dulaten	5 „ 37	— 29	„
Engl. Sovereigns	11 „ 58	— 12. 2	„
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44 1/2	— 45 1/2	„
Dollars in Gold	2 „ 28	— 29	„

Wechsel = Course.

Amsterdam 99 7/8 3/4 b.	
Berlin 104 7/8 G.	
Elbn 105 1/8 S.	
Hamburg 88 5/8 S.	
Leipzig 104 7/8 G.	
London 120 1/2 3/8 b. u. G.	
Paris 105 1/2 3/8 b. u. G.	
Wien 95 1/2 S. 94 7/8 G.	
Disconto 3 1/2 3/8 G.	Mit 2 Zellagen.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greig in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 160)

12. Juli 1869.

Bertina'sche Schreiblehranstalt, Faulbrunnenstraße 9.

Zu einem mit dem **13. Juli e.** beginnenden neuen **16-stündigen** **Curſus** werden Herren und Damen zc. ergebenſt mit dem Bemerkten eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch ſo ſchlecht ſchreiben, in obiger Zeit, eine geläufig ſchöne Handſchrift garantirt wird.

Proben können ſtets eingesehen werden.

95

Papier-Kragen, =Manſchetten und =Chemisetten.

Täuſchende Nachahmung der feiſten Leinwand.

Fabrikpreise,

empfehl

C. Koch, Hoſlieferant,

15 Metzgergaſſe 15.

539

Spielkarten.

Eine billige Barthie feine **Whiſtkarten**, unbuſichtig, zum Preiſe des Stempelwerthes, ſowie eine große Auswahl in **Piquet-, Whiſt-, Taroc-, L'hombre-, Sans-prendre-, Patience-** und **Deutſchen Karten** zu billigen Preiſen empfiehlt

F. Kobbe, vormalſ **A. Gloder**,
17 Webergaffe 17.

379

Eröffnung meiner Trinkhalle No. 2: Wilhelmsallee, Ecke der Frankfurterſtraße.

Eiſtühles **Setters-** und **Sodawasser** per Glas 2 fr.,
mit **Frucht-** oder **Citronenjaſt** per Glas 4 fr.

Trinkhalle No. 1: Rheinſtraße, oberhalb der Staatsbahn.

Louis Schäfer,

440

Mineralwaſſer-Anſtalt, Dambachthal 8.

Bei **W. Heuſs**, Kirchgaffe 25, ſind nußbaum-polirte **Bettſtellen**, ſowie
lackirte einſchl. **Bettſtellen** zu verkaufen.

10497

Der Verkauf dauert nur noch wenige Tage!

13 13 Taunusstrasse 13 13.

Fortsetzung des Ausverkaufs

von

Leinwandwaren:

Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Servietten, Tafelgedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, chamoix, graue und rothe Tischdecken, Bettdecken, Vorhangstoffe, Caschemir-Tisch- und Kommode-Decken, Einsätze in Herrnhemden, Shirtings, Chiffons, Madapolam und Piqué **zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.**

PREIS-COURANT. (Feste Preise.)

1 Stück reines Leinen, 60 Ellen für Damenhemden Thlr. 8, 9, 9 $\frac{1}{2}$ bis 11.

1 Stück reines Hausleinen, zu starken Arbeitshemden und Bettluchern sich eignend, Thlr. 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8 $\frac{1}{2}$ bis 10.

1 Stück Vielefelder Leinen für Herrn-Oberhemden und feiner Bettwäsche Thlr. 10, 12, 14 bis 20.

1 Stück Gebirgsleinen, reines Handgespinnst, Thlr. 8 $\frac{1}{2}$, 9 bis 12.

1 Stück Leinen, 108 Ellen, zu 1 Duzend Betttücher (schwere Qualität), früher Thlr. 28 jetzt Thlr. 15.

Taschentücher, reines Leinen, für Kinder, $\frac{1}{2}$ Dyd. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., größere Sorten 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., 25 Sgr., 1 Thlr.; ganz fein 1 $\frac{1}{4}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

bunte Taschentücher für Herrn das $\frac{1}{2}$ Dyd. 25 Sgr. und 1 Thlr.

Tafelgedecke mit Servietten in Damast und Drell sehr billig.

Tischtücher das Stück 15 Sgr., 20 Sgr., 25 Sgr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Servietten das $\frac{1}{2}$ Dyd. 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Tischdecken das Stück 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2 Thlr.

Bettdecken, Piqué, das Stück 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr.

Victoria-Bettdecken das Stück 2 bis 3 Thlr.

Gardinen erstaunend billig.

Küchenhandtücher die Elle 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Stubenhandtücher abgepaßt und von der Elle das $\frac{1}{2}$ Dyd. 1 Thlr., 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

12 $\frac{1}{4}$ breite Bettluchlein, ganz schweres Handgarnleinen die Elle 12 $\frac{1}{2}$, 15 bis 20 Sgr.

Balktaschentücher das $\frac{1}{2}$ Dyd. 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Shirting, Chiffon, Piqué

die Elle 2, 2 $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Sgr., in Stücken noch billiger.

Nur Taunusstrasse 13

Gummiwaaren=Lager

en gros & en détail.

Joseph Krieger in Mainz.

Großes Lager in Gummischuhen, Luchschuhen und Stiefeletten mit Gummisohlen und Besatz. Gummi-Schläuche für Gas-, Dampf- und Wasserleitungen. Gummi-Platten, Schnüre zum Verdichten bei Dampfmaschinen. Kautschuk-Rämme. Federhalter, Falzbeine, Ledertuch. Wachstuche für Möbel und Fußböden. Schweiß-Taffets. Regen-Röcke. Bettunterlagen, wasserdicht. Schuh-Gummizüge, Gürtel, Hosenträger, Strumpfbänder, elastische Bänder, Bänder und Kordel. Sauger auf Milchflaschen, Zahnringe, Zahntitt. Trinkbecher. Schwämme. Tabak- und Schwammbeutel, Hosenstege, Schweißblätter in Kleider, Armhalter, Badekappen. Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Necessaires. Reise- und Toilettetaschen. Fischbeine. Schuh-Lack. Glanzwische. Wischgummi und Radirgummi. Guttapercha in Platten. Schnüre für Drehbänke. Guttapercha-Papier zu Aufschlägen. Schmucksachen von Kautschuk, als: Brochen, Armringe, Uhrketten, Damenketten, Gürtel-Schnallen, Kreuze, Herzen &c.

Chirurgische Instrumente,

als: Luftkissen, Schnürstrümpfe, Elystierspritzen, Catheter, Suspensorien, Däumlinge und Brusthütchen &c. &c.

Kinderspiel-Waaren von Gummi,

Ballen, Kesseln, Puppen und Schreitthiere.

20087

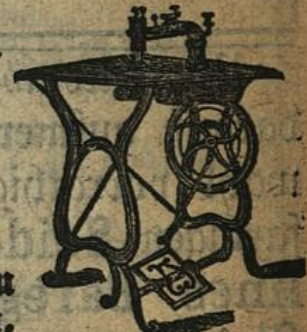


Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

N. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hobe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von M. Autsch befindet sich Rentengasse (heil. Geist) 4 in Mainz. 2955

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 10432

Buchene Hacklöcher und Scheiben für Metzger sind wieder vorrätzig bei
69 W. Gall, Dogheimerstraße.

In allen Buchhandlungen sind zu haben:

Die berühmten Vorträge des Professor Buisson.

Das freie Christenthum und die Kirche der Zukunft. 8 Sgr.

Die biblische Geschichte in der Volksschule. 10 Sgr. 36

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderpielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10. 11469

Goldgasse
No. 5.

Heinr. Merte

Goldgasse
No. 5.

empfiehlt zur diesj. Saison sein reichhaltiges Lager in

Crystall-, Glas- & Porzellan-Gegenständen.

Billige, feste Preise.

NB. Doppelt dicke Teller, Platten, Tassen, sowie alle aichpflichtige und andere Gläser und Flaschen für Hotels und Gastwirthe stets vorrätzig.

Christeaux et Porcelaine de Bohême.

Glass and China.

11361

Um baldmöglichst ganz zu räumen, mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß ich meine noch in großer Auswahl vorrätigen Waaren, bestehend in schwarzen und farbigen Seidenstoffen, Alpacas, Lüstres, Popelines, Barèges, Cattunen, Jaconas, Organdies, Châles, worunter sich besonders schöne, schwarze Cache-mire-Châles befinden, schwarzseidene Paletots, Fichus, Leinwand, Flanellen, wollene Decken zc. fortan unter den kostenden Preisen verkaufe.

276

Aug. Jung, große Burgstraße.

Großes Gardinen-Lager

317

bei H. W. Erkel, Webergasse 4.

Zum Verkauf.

Norbwägen, Doggart, Geschirre, Sättel Parkstraße 9. 12916

Bei Schreiner Ruppert, obere Webergasse, sind neue Rußbaum-Möbel, als: Kommoden, Bettstellen, Nachttische, ovale, runde und Schreib-Tische, Consol- und Waschränke mit Marmorplatten zc. zc. zu verkaufen. 9493

Friedrich Bickel,

En gros-Lager englischer, schweizer und französischer

Weiss-Waaren.

Leinen- und Wäsche-Manufactur.

Vorhänge,

gewebte und gestickte in allen Breiten und Preisen.

Mouleauxstoffe.

Stickereien.

Einsätze und Streifen in Moll, Tüll und Percale.

Tüll und Spitzen, ächt und unächt.

Glatte & façonnirte Stoffe.

Moll, Batist, Jaconet, Nansooe, Percale
und Shirting.

Piqué und Piquédecken.

Lyoner Foulards.

**Fabrik-Niederlage in Velours &
Taffetas noirs.**

Obiges Lager verlege ich

grosse Burgstrasse 12

und verbinde damit unterm Heutigen einen

Detail-Verkauf.

Durch mein En gros-Lager ist es mir ermöglicht, alle in das Weiss-
Waarenfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu liefern und
hatte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

12999

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff stückreiche Kohlen zum billigsten Preise in Biebrich an der Ohfenbach ausladen. Bestellungen können bei Herrn Aug. Koch, Metzgergasse 3, und Dogheimerstraße 10, gemacht werden.
Wiesbaden, den 28. Juni 1869. P. Koch. 12636

Ruhrkohlen

besten Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 12878

Ofen- und Ziegelkohlen

von bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.
45

Landhaus-Verkauf.

Zwei neue, elegant und solid erbaute Landhäuser, Frankfurterstraße 16 und 17, mit prachtvoller Aussicht, jedes mit 8 Zimmern, hellen Souterrains und Mansarden, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei Architect Martin, Louisenplatz 6. 190

Haus-Verkauf.

Durch eingetretene Familienverhältnisse bin ich gesonnen mein Haus, welches sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, nebst dreistöckigem Seitenbau, schönem Garten und großem Hofraum zc. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 23. 363

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feiz. 7087

In der Nähe der Abelhaidstraße ist ein schönes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Sargmagazin Nerostraße 34. 527

Sargmagazin, Friedrichstraße 39. 289

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,
empfiehlt fortwährend größte Auswahl fertiger Schuh-
waaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9,

164

Max Jungé,

empfiehlt Musikwerke und Musikdosen, laut
speciellem Preiscurant in colossaler Auswahl.

Complette neue Betten.

Von den einfachsten bis zu den feinsten Herrschafts-Betten sind stets in
jeder beliebigen Auswahl bei mir zu haben und empfehle solche nebst meinen
übrigen bekannten Bettwaaren-Artikeln bestens.

12620

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Alle zum Baufach gehörigen Gekwaaren, als:

**Kaminthüren, Abtrittsrohren, Dachfenster,
Herde &c.**

halte stets auf Lager.

12552

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Kirchhofsgasse 6.

Kirchhofsgasse 6.

Lederhandlung von F. C. Nathan

empfiehlt alle gangbare Lederorten, im Ganzen wie im Ausschnitt, sowie
gesteppte Leder- und Zeugstiefelchen, Roßhaare, Ledertuch &c. in bester
Qualität zu möglichst billigen Preisen.

1961

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Strickbaumwolle

in allen Quantitäten, sowie alle Kurzwaaren in großer Auswahl und sehr
billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 fr. anfangend,
Kinder-Ringel-Strümpfe von 12 fr. an, **Socken** von 11 fr. an
und höher bis zu den feinsten, um Duzend billiger, empfiehlt billigt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Mauritiusplatz 2 sind zwei Consolschränke von Kupbaumholz zu verk. 12864

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Tannusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 1881 9681

Magazin für Holzschnitzereien

Tannusstraße 9, 164

Max Jungé,

empfiehlt Marmorwaaren, sowohl florentiner wie deutsche Fabrikate, in größter Auswahl.

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

305

Kirchgasse 17.

Durch Uebernahme sämtlicher Lagervorräthe in Eberbach aus der vormalig Herzogl. Nassauischen Weberei, bestehend

aus einer großen Parthie Feinen- und Gebildwaaren, gesponnenen Sams-, Flach- und Berggarnen u. u.,

gebe ich dieselben, um damit aufzuräumen, bedeutend unter dem ehemaligen Preis-Courant ab, und ist damit den geehrten hiesigen Einwohnern bei reeller Bedienung Gelegenheit zu außergewöhnlich billigen Einkäufen geboten.

12826

J. M. Baum, Neugasse 7.

Vier Gussäulen, à 9' 8" hoch, sind zu verkaufen bei

169

L. Schweitzer, Saalgaße 5.

Druck und Verlag der S. Schellenberg'schen Hof-Druckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 160)

12. Juli 1869

Deutscher Phönix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Der „Deutsche Phönix“ versichert gegen Feuerschaden Mobilien, Waaren, Felderzeugnisse in Scheunen und in Schubern, Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu billigen, festen Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospecte und Antragsformulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht.

C. H. Schmittus, Haupt-Agent,

534

Rheinstraße 30.

Wasserwaagen.

Von den so sehr beliebten, außerordentlichen, unzerbrechlichen Wasserwaagen ist eine neue Sendung in den verschiedensten Größen zu den allerbilligsten Preisen angekommen. **H. A. Elbach**, Mechanikus, obere Webergasse 36. 551

Mineralien-Sammlung,

für Realschulen, Knabeninstitute etc. geeignet, bestehend aus ca. 3000 wohl erhaltenen orthognostischen, geognostischen und Petrefacten Handsücken ist billig abzugeben. Näheres Expedition. 553

Eine Parthie Strohlappen für Knaben billigt bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 375

Insectenpulver zum Vertilgen des Ungeziefers, sowie Fliegenlein empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von **Eduard Weyandt**, Langgasse 29. 536

Feinste Harztäse

versenden à Schock 6, 2 Sgr., 13 Sgr. und 18 Sgr. Packung, 8—40 Schock gegen Nachnahme. Versandt bei jeder Jahreszeit nur als Eilgut oder per Post. **Gebriider Lerche**,

545

Quedlinburg a. Harz.

Ruhrkohlen sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu beziehen bei **H. Brandscheid**, Mühlgasse 4 und Steingasse 35. 12115

Ungarische Rothweine.

Erlauer und Karlowitzer sind wieder angekommen und kann ich solche bei Abnahme von 12 Flaschen noch etwas billiger stellen.

Gleichzeitig empfehle noch meinen als vorzüglich anerkannten

1865r St. Estèphe

per Flasche 42 kr. incl. Glas,

1865r Saubenheimer

per $\frac{1}{2}$ Litre 36 kr.,

sowie alle sonstigen Weine bestens.

Hermann Rühl,

390

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

A. Schirmer, Markt 10,

empfehlte sein Lager in:

schönem Melis im Brod zu 17 $\frac{1}{2}$ kr. per Pfund,

sehr schönem Melis im Brod zu 18 kr. per Pfund,

feinst Cölner Melis im Brod zu 18 $\frac{1}{2}$ kr. per Pfund,

feinst Cölner Rastnade im Brod zu 19 kr. per Pfund,

sowie alle sonstigen Spezeret- und Colonial-Waaren zu den billigsten Preisen.

284

Colonial-Melis

zum Einmachen im Brode, per Pfd. 17 $\frac{1}{2}$ und 18 Kreuzer, empfiehlt

391

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Mainzer Actien-Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfehlte von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Kornbranntwein,

echten Nordhäuser und Dauborner, sowie feinst weißen Pfeffermünz, nicht zu vergessen, daß grüner Pfeffermünz stets gefärbt ist.

362

J. Haub, Ecke der Mühlgasse.

Echten Borsdorfer Apfelwein per Schoppen 6 kr., in Gebinden billiger,

Wiener Lagerbier per Flasche 8 kr. (bei 12 Flaschen frei in's Haus)

empfehlte

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 522

Täglich frisch abgelochten Schinken per Pfd. 52 kr. bei

513

Aug. Hahn, Kirchgasse 6a.

Langgasse No. 5.

175

Guter Mittagstisch zu 12 kr., 14 kr. und höher, Abendessen zu 9 kr.

Dem Wunsche mehrerer Kurgäste nachzukommen eröffnere ich neben meinem Hause Dambachthal 8 einen Ausschank von Selters- und Sodawasser im Glas.

Achtungsvoll:

441

Louis Schäfer, Mineralwasser-Anstalt, Dambachthal 8.

Einmach- und Geléegläser

empfehlte

M. Stillger, Häsnergasse 18. 397

Wir erlauben uns unsern verehrlichen Kunden ergebenst anzuzeigen, daß unser Geschäft an allen Sonn- und Feiertagen geschlossen ist.

Wiesbaden, den 3. Juli 1869.

33

F. & A. Kohlhaas.

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Nischen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue u. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

normals G. Wolff.

Gebrannten Kaffee.

Eine vorzügliche Sorte ächten Plantage-Ceylon empfehle per Pfd. zu 48 kr. 389

Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Alle Sorten Thee's und Chocolade,

Cacaomasse und Cacaopulver

empfehl't billigt

A. Schirmer, Markt 10.

7

Ruhrkohlen aus der Beche Helene Amalie,

direct aus der Grube, empfehl't in jedem Quantum

Peter Blum, Metzgergasse 25. 11635

Ruhrkohlen, sehr stückreich, billigt zu beziehen bei **Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128**

Ruhrkohlen, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei **E. Willms im alten Rathhaus. 6256**

Ein gut erhaltener Flügel, für eine Wirthschaft geeignet, ist für 40 fl. zu verkaufen.

305

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Englische Sprach- und Conversationsstunden (German lessons) ertheilt **Georg Linck, Kapellenstraße 19. 8862**

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin ertheilt **Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939**

Ein Stuttgarter Tafel-Clavier ist zu verkaufen oder zu vermieten **Wellritzstraße 18. Anzusehen von 9—11 Uhr Morgens. 9950**

Eine Garnitur Möbel (nußbaum, neu) und ein Chaiselong billig zu verkaufen bei **W. Sternberger, Marktplatz 3. 321**

Rohlstroh im Gebund und Hundert, sowie neue Kartoffeln zu haben bei **Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1. 360**

Arbeiterbildungs-Verein.

Montag den 12. Juli Generalversammlung des Arbeiterbildungs-Vereins.
Tagesordnung:

- 1) Wahl des Präsidenten.
- 2) Rechenschafts-Bericht des Cassirers.
- 3) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Es wird dringend gebeten, daß sämtliche Mitglieder doch erscheinen. 265

Dienstmanns-Verein.

Das unterzeichnete Directorium des Cur-Vereins erlaubt sich hierdurch alle Badegäste, sowie die Einwohner der Stadt, insbesondere die Mitglieder des Cur-Vereins darauf aufmerksam zu machen, daß die Vereins-Dienstmänner dem Cur-Verein gegenüber Caution gestellt haben und daß etwaige Beschwerden der Auftraggeber auf unserem Bureau entgegengenommen werden.

Die Vereins-Dienstmänner tragen grüne Kleidung, fortlaufende Nummer (zunächst 1—30) und die Bezeichnung „Vereins-Dienstmann“ an der Kopfbedeckung. Sie arbeiten gegen Tarif und Marke. Wir bitten hierdurch das Publikum um freundliche Unterstützung der getroffenen Einrichtung im Interesse des öffentlichen Verkehrs und ersuchen gleichzeitig den Badegästen Wiesbadens gegenüber, möglichst zur Bekanntmachung dieser Einrichtung beitragen zu wollen.

276

Das Directorium des Cur-Vereins.

Amerikanische Welt-Ausstellung.

Um es dem feinen Publikum zugänglicher zu machen, habe ich dieselbe nach dem

Maurer'schen Garten-Salon,

Geisbergstraße 1 (Ecke der Lounus- & Geisbergstraße),
verlegt und ist dieselbe daselbst täglich von 10 Uhr Morgens bis
7 Uhr Abends geöffnet.

Entrée 15 fr., Kinder 6 fr.

12437

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir von heute an ein vollständiges Lager aller Gutzwaaren unterhalten und empfehlen besonders:
Ofen in allen Sorten, Herde, Kochgeschirre, Abtrittsröhren,
Dachfenster und alle übrigen Banartikel
in schöner Waare, zu den billigsten Preisen.

Säulen, Balcon's, Treppen re., sowie Modellstücke werden rasch und billig besorgt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1889.

Bimler & Jung,

35

Marktstraße 13.

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigt W. Hofmann, Michelsberg 2. 12761

Verschiedene Sorten Singvögel zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 12507

Schönfärberei, Druckerei und Wascherei
von J. C. Böhler in Frankfurt a. M.

Agentur bei

Christ. Jstel, Langgasse 19. 11994

Die Mineralwasserhandlung

von

F. Wirth, Taunusstraße 9,

empfiehlt künstl. Selters- und Sodawasser, eignes, vorzügliches Fabrikat in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ Flaschen und Siphon, auch wird dasselbe glaßweise, mit und ohne Frucht- saft vom Eis verabreicht. 12882

Roh-Eis-Verkauf

täglich und in jedem Quantum bei
3204

Wilh. Abler, Conditor,
Langgasse 4ⁿ, Ecke des Kranzplatzes.

Für Schreiner- und Zimmermeister.

Eine größere Parthie Dielen und Borde liegt auf den Bahnhöfen zum Verkauf. Zu sehen von Morgens 7 bis Abends 6 Uhr. 460

Ein nußbaumener Damenschreibtisch

ist zu verkaufen Langgasse 10 im 1. Stock.

434

Guter Baulehm wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8. 12475

Ein goldnes Armband gefunden. Abzuholen Rheinstr. 2, eine St. h. 572

Verloren.

Am Samstag Morgen wurde ein goldenes Medaillon mit blauer Emaille verloren. Der Finder erhält den Goldwerth gr. Burgstraße 8, 2. Etage. 375

Ein brauner Sonnenschirm (En-tout-cas) ist auf dem Wege zur Platte verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung nach der Dietenmühle an Herrn Director Hoffmann abzugeben. 538

Hundert Thaler Belohnung.

Montag den 5. Juli wurde vermuthlich im Kursaal ein preußischer Kassenschein von 500 Thaler verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen obige Belohnung in Viebrich a. Rh. Wiesbadenerstraße 202 Parterre rechts abzugeben. Die Nummer ist notirt. 439

Verloren

eine **Briestafche** mit **Wechfeln**. Abzugeben gegen gute Belohnung im **Taunus-**
hotel, **Zimmer No. 22**. 558

- Eine perfekte **Büglerin** wünscht noch einige Tage in der Woche **Beschäftigung**.
Näh. **Kirchhofsgasse 6**, zwei Treppen hoch. 185
- Eine **Frau** sucht **Monatstelle**. Näheres **Römerberg 6**, **Hinterhaus**. 387
- Eine **starke Frau** sucht **Beschäftigung** des **Nachmittags** in einer **Restauration**
im **Spülen** und **Putzen**. Näh **Exped**. 452
- Waschleute** gesucht **Herrnmühlgasse 3**. 468
- Ein **Bügelmädchen** findet **Beschäftigung**. Auch kann daselbst ein **braves**
Mädchen das **Bügeln** erlernen. Näheres in der **Expedition**. 523
- Ein **Bügelmädchen** auf **sogleich** gesucht für **dauernde Arbeit** bei **Frau Barth**,
Bleichstraße 11, eine **Stiege** hoch. 542
- Zwei perfekte Bügelmädchen** werden gesucht **Kirchhofsgasse 9**. 568

Stellen-Gesuche.

- Ein **gewandtes Dienstmädchen** gesucht **Friedrichstraße 2**, **oberer Stock**. 244
- Ein **ordentliches Dienstmädchen** wird auf **gleich** gesucht **Saalgasse 26**. 12941
- Ein **Küchen-** und ein **Zimmermädchen** werden gesucht **Schillerplatz 1**. 436
- Adolphstraße 9**, **3. Etage links**, wird ein **ordentliches Dienstmädchen** **sogleich**
gesucht. 457
- Nerostraße 38** wird ein **braves Dienstmädchen** gesucht. 508
- Neugasse 18** wird ein **ordentliches Mädchen** gesucht. 514
- Ein **junges, braves Mädchen**, das **gute Zeugnisse** besitzt, wird in den **nächsten**
Tagen zu einer **kleinen Familie** gesucht. Näh. **Taunusstraße 28**, **1. St.** 552
- Ein **braves Mädchen** wird auf **gleich** gesucht. Näheres **Mexxergasse 24**. 564
- Ein **Mädchen** kann **gleich** in **Dienst** treten **Römerberg 7**, **Hinterhaus**. 563
- Eine **Köchin** und ein **Hausmädchen**, mit **guten Zeugnissen**, **suchen Stellen**.
Näheres bei **Frau Decker**, **Marktstraße 23** im **Hinterhause**. 566
- Von einem **alten, kränklichen Herrn** wird ein **Frauenzimmer** **evangelischer**
Confession gesucht, welches nach **rheinischer Art** kochen, überhaupt einen **kleinen**
Haushalt **selbstständig** führen kann und sich zu **allen häuslichen Arbeiten** **ver-**
steht. Näheres bei **Frau Decker**, **Marktstraße 23**. 565

Mehrere Maurergesellen finden **dauernde Beschäftigung** gegen **hohen Lohn**
bei **Martin Hölzer**, **Feldstraße 2**. 497

Ein **junger Mensch** von **16—18 Jahren** wird als **Hausbursche** gesucht.
Näheres **Exped**. 346

Ein **Hausbursche** wird für ein **Hotel** gesucht und kann **sofort eintreten**. Zu
erfragen **Neugasse 7**, **2 Treppen hoch**. Auch sind daselbst eine **eiserne Kinder-**
bettstelle und **spanische Bände** zu **verlaufen**. 480

Ein **junger Mann** sucht für seine **Freistunden** **Beschäftigung** in **Einträgen**
in **Geschäfts-Bücher**, **Ausschreiben** von **Rechnungen**, **Copialien** in **deutscher**,
französischer, **englischer** und **lateinischer Sprache**. Näheres **Expedition**. 158

Ein **braver Junge** kann in die **Lehre** treten bei **Schuhmacher Bind**,
Ellenbogengasse 8. 106

Ein **Gärtnergehülfe** findet **dauernde Condition**. Näh. **Mexxergasse 10**. 540

Ein **Kellner**, welcher **englisch** und **französisch** spricht, sucht **Stelle**. Näheres
in der **Expedition**. 537

Ein **alter Herr** sucht bei einer **anständigen Familie** auf **längere Zeit** ein **kleines**,
möbliertes Zimmer **nebst Verköstigung**, im **Preise** von **17 bis 18 Gulden** **per**
Monat. **Franco-Offerten** unter **P. P.** besorgt die **Expedition**. 560

8000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit auf ein Haus und Güter in hiesiges Amt ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. Exp. 450
 11,000 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 192
 8500 fl. werden auf mehr als doppelte Sicherheit (2 Häuser) auf Anfang October ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 548

Wohnungs-Gesuch.

Eine einzelne Frau sucht auf den 1. October ein Logis von 2 Zimmern, Dachkammern, Keller und Holzstall. Näheres Hafnergasse 3 eine Stiege hoch. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 547

Wohnungs-Gesuch

von einer kinderlosen Familie in der Saalgasse, Nero- oder Röderstraße für den Preis von 100—120 Gulden. Näheres Expedition. 505

Logis-Vermietungen.

Adelshaidstraße 8

ist wegen Abreise die Parterre-Wohnung, unmöblirt, auf 1. August zu vermieten. Dieselbe enthält einen Salon, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, sowie alle erforderlichen Bequemlichkeiten und befindet sich in sehr gutem Zustande. Näheres im Hause, Bel-Etage. 376

Ecke der Bleich- und Helenenstraße ist ein möblirtes Zimmer, Parterre, mit oder ohne Kost zu vermieten. 400

Emserstraße 33 ist eine freundliche Wohnung für eine stille Familie zu vermieten. 430

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei schöne, für sich abgeschlossene, unmöblirte Zimmer zu vermieten, auch wird daselbst ein Monatmädchen für den ganzen Tag gesucht. 193

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 3 Parterre sind 2—3 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 12467

Friedrichstraße 23 eine möblirte Wohnung von 3—4 Zimmern ganz oder getheilt abzugeben, auf Verlangen mit eingerichteter Küche. 202

Goldgasse 10 ist ein kleines, möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 545

Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777

Helenenstraße 2a, neues Eckhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 347

Helenenstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 11889

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841

Louisenstraße 35 Parterre ist ein elegant möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sogleich anderweit monat- oder jahrweise zu vermieten. 12788

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Nerostraße 26 im 3. Stock ist ein möblirtes Dachzimmer zu verm. 220

Rheinstraße 13

ist der 2. Stock, sowie 3 Zimmer der Bel-Etage, ferner eine Parterre-Wohnung, alles neu und elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 12557

Rheinstraße 31 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 12556

Röderstraße 2 Parterre ist ein großes, freundliches Zimmer, sowie eine Mansarde mit Bett zu vermieten. 557

Röderstraße 24, Parterre, möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 543

Schulgasse 3 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 516

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblirte Etagen zu vermieten. 11343

Untere Webergasse 18 ist mein oberer Laden mit daranstoßendem Ladenzimmer bis 1. August zu vermieten. J. Schmitt. 333

Steingasse 33 ist eine Kammer mit Bett zu vermieten. 556

19 Tannusstraße 19

Parterre sind zwei möblirte Zimmer nach vornen zu vermieten. 567

Zu vermieten

möblirte Zimmer mit Garten in der Nähe des Cursaals. Näheres zu erfragen Paulinenstraße 4. 12861

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 500

Curfremde,

welche einen längeren Aufenthalt hier nehmen wollen, können zwischen dem Uhrthurm und dem Königl. Palais ein comfortable, möblirtes Apartment, aus 3, event. 5 Piecen bestehend, nicht theuer, mieten. Näh. Expedition d. Bl. 164

In einer Villa der nächsten Umgebung von Wiesbaden ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern, Bel-Etage, auf gleich oder später zu vermieten. Stallung und Remise kann dazu gegeben werden. Das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl. 426

Adlerstraße 31 kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 482

Danksagung.

Allen denen, welche unsern geliebten Gatten, Vater, Schwiegersohn und Schwager, den

Maurermeister Wilhelm Morasch,

zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank,

Wiesbaden, den 10. Juli 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen. 571